

Das Spiel mit Streicherklängen

Toni Geiling überrascht Halle mit seiner neuen CD. Morgen stellt er sie hier vor.

VON CLAUDIA GRODEL

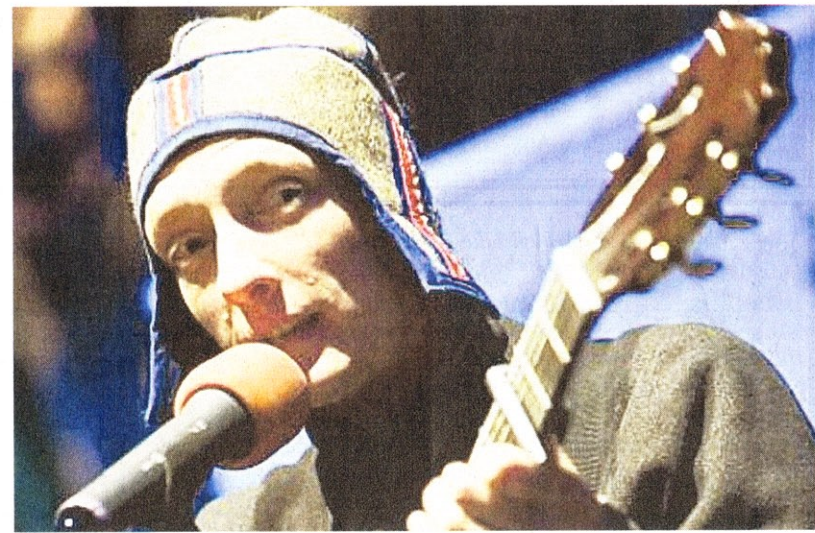
HALLE/MZ - Weltmusik, Folk, Kinderlieder. Wer den halleschen Musiker Toni Geiling kennt, verbindet ihn mit diesen Genres, die er viel erprobt hat und in denen er überaus erfolgreich zu Hause ist. Man denke beispielsweise nur an seine Kinderlieder-CD „Gedanken wollen fliegen“, die gleich mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. Nun hat der 35-Jährige eine neue CD vorgelegt. Es ist bereits seine neunte. Mit ihr stößt er eine neue Tür auf und überrascht seine Zuhörer. „Das Spiel“ lautet ihr Titel. Am Donnerstag stellt er sie bei einem CD-Release-Konzert im Objekt 5 vor.

Erstmals begibt sich Geiling in die Welt der Streicherklänge. Drei Titel hat er für Streicher komponiert: „Motorus“, „Sehnsucht“ und „Euphoria“. Gemeinsam mit einem 14-köpfigen Streichorchester will Geiling seine Zuhörer „in den inneren Kosmos des empfindsamen modernen Menschen führen und

das Getriebensein in einer mechanisierten Welt, den unstillbaren Drang nach dem ganz großen Gefühl schildern“, wie er es selbst beschreibt. Dabei spielen auch „die glückseligen, kostbaren Momente der Erfüllung“ eine Rolle.

Und die hat Toni Geiling auch empfunden, als er die CD produzieren konnte. „Die Kunststiftung Sachsen-Anhalt hat das Projekt unterstützt. Dadurch konnte ich eine CD ganz nach meinen Vorstellungen aufnehmen“, erzählt er. Das hätte er sich sonst nicht leisten können.

„Die CD ist übrigens zweigeteilt. Auf der einen Seite sind die Kompositionen für Streichorchester, danach folgen Lieder für Erwachsene“, erklärt Geiling. Das seien eine Art Liebeslieder, obwohl die Bezeichnung es nicht ganz auf den Punkt bringe. Jedoch gehe es in ihnen auf alle Fälle auch sehr romantisch zu. Drei der Lieder haben deutsche Texte, vier englische. Und bis auf ein Lied stammen nicht nur die Melodien, sondern auch die



Toni Geiling in Aktion

FOTO: AGENTUR

Texte aus seiner Feder. „Da habe ich ein Lied aus der Renaissance genommen und auf den Text Musik für ein Streichquartett geschrieben“, sagt er.

Beim Release-Konzert im Objekt 5 wird Toni Geiling natürlich nicht allein auf der Bühne stehen. Die komplette Besetzung des Streichquartetts mit Musikern vorwiegend aus Berlin und Tschechien sowie alle Gastmusiker der CD, Kaspar Domke am Kontrabass, Anne Diedrichsen am Schlagzeug, Andreas Uhlmann (Posaune) und Alan Doherty (Flöte und Gesang) werden dabei sein.

Toni Geiling sieht seine musikalische Heimat vorwiegend in der Irish-Folk-Band „Seldom Sober

Company“, spielt aber auch immer wieder mit anderen Musikern zusammen - nicht nur in Deutschland. Seit einiger Zeit arbeitet er mit Musikern aus Neuseeland. „Zweimal war ich dort mit einer Band bereits auf Tour“, erzählt er. Auch dort wurde eine CD aufgenommen. Und so kommt es, dass Toni Geiling in wenigen Wochen noch eine zweite CD seinem Publikum in Halle vorstellen kann. Im Oktober nämlich kommt die Band zu Konzerten aus Neuseeland nach Deutschland. Dann wird die gemeinsame CD, die in Neuseeland bereits auf dem Markt ist, auch in Deutschland zu haben sein.



Das Konzert am Donnerstag im Objekt 5 (Seebener Straße) beginnt um 21 Uhr.